

NEU DABEI: DENKMALSOZIAL GMBH STELLT SICH VOR.

01. April 2020 Erstellt von Carolin Schulz



Wir begrüßen DENKMALSOZIAL gGmbH als neues Mitglied im Paritätischen Sachsen. Die gemeinnützige Organisation wurde 2015 gegründet und steht für mehr bürgerschaftliches Engagement und die Umsetzung sozialer Projekte in Leipzig. Judith Kurtzke, Projekt- und Ehrenamtskoordinatorin, erklärt im Interview, wie die DENKMALSOZIAL gGmbH gelebte Inklusion umsetzt.

Wie würden Sie einem Freund Ihre Organisation beschreiben?

Wir bemühen uns um mehr bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt. Es geht uns um umfassende Inklusion sowie die gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger - egal welchen Alters, Geschlechts, welcher Religion, Herkunft, egal ob mit oder ohne Handicap.

Inwiefern hebt sich Ihre Organisation von anderen ab?

Wir richten unsere Angebote und Bestrebungen nicht an eine einzelne Personengruppe, sondern verstehen das Wort Inklusion im wortwörtlichen, allumfassenden Sinne.

Was machen Sie genau?

Die DENKMALSOZIAL gemeinnützige GmbH setzt soziale Projekte in Leipzig um.

Beispiele:

- inklusive Wohngemeinschaft für junge, behinderte Menschen
- barrierearme, innerstädtische Gemeinschaftsgärten
- niedrigschwellige, altersübergreifende Bildungsangebote
- Vermittlung von Alltagsbegleitung an ältere Menschen und
- Beratung für pflegende Angehörige und weitere Personengruppen
- Aufstellung barrierefreier Stadtmöbel zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit

Stadtteilarbeit:

- Durchführung öffentlicher Feste und alternativer Stadtrundgänge im Quartier zur Öffnung von Nachbarschaften
- Förderung von Gemeinschaften und Bewusstmachung von Selbstwirksamkeit
- Organisation von Gemeinschaftsausstellungen von Künstlern mit und ohne Behinderungserfahrung

An wen richten sich Ihre Angebote?

Unsere Angebote richten sich ausdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und darüber hinaus. Im Fokus stehen dabei gesellschaftliche Randgruppen, welche von Isolation und gesellschaftlichem Ausschluss bedroht sind.

Warum sind Sie beim Paritätischen und was wünschen Sie sich von uns?

Wir sind dem Paritätischen Sachsen beigetreten, um beim Netzwerkausbau, dem Erfahrungsaustausch und der Zusammenführung von Kompetenzen mitzuwirken.

Wir wünschen uns vom Paritätischen Sachsen Bemühungen bei der Gestaltung geeigneter sozial- und bildungspolitischer Rahmenbedingungen im Sinne des Gemeinwohls und der Mitgliedsorganisationen.

Des Weiteren hoffen wir gegebenenfalls auf fachliche Beratung und Begleitung und freuen uns auf die Weiterbildungsangebote. Nicht zuletzt wünschen wir uns vom Paritätischen Sachsen eine öffentlichkeitswirksame Interessenvertretung in der Länder- und Kommunalpolitik.

Kontakt:

DENKMALSOZIAL gemeinnützige GmbH

Probstheidaer Str. 40 a
04277 Leipzig

Telefon: 0341 / 92 74 40 21

www.denkmalsozial.de

